



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



PRESSEMITTEILUNG

20. November 2020

Nr. 147/2020

„Teile Deine Motivation – Werde Lehrer/in“: Werbekampagne #lieberlehramt startet 2020/21 nochmals im neuen Look durch

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer: „Wir brauchen junge Menschen, die für ihre Themen brennen und sich der Verantwortung stellen wollen, Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf deren Zukunft vorzubereiten“

Besonders gesucht: Studieninteressierte für Fachrichtungen im MINT-Bereich, Elektrotechnik, Kunst, Musik und Religion

Bundesweit fehlen Lehrkräfte und auch in Baden-Württemberg gibt es einen Lehrermangel in den Klassenzimmern, besonders an Grundschulen und beruflichen Schulen, aber auch an Gymnasien. Gesucht werden zukünftige Lehrerinnen und Lehrer für die Fachrichtungen Mathematik, Informatik, Physik, Elektrotechnik und andere technische Fachrichtungen, Kunst, Musik und Religion. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst legt daher nochmals nach und seine Werbekampagne #lieberlehramt für 2020 und 2021 neu auf – unter dem Motto „Teile Deine Motivation – Werde Lehrer/in“. Die bisherige über zwei Jahre laufende erfolgreiche Kampagne unter dem Motto „Auch in Dir steckt ein Lehrer“ war bei den PR Report Awards 2019 mit dem „PR-Oscar“ ausgezeichnet worden.

„Mit der Kampagne #lieberlehramt wollen wir Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen für ein Lehramtsstudium begeistern. Denn wir brauchen dringend junge Menschen, die für ein Thema brennen und die bereit sind, als künftige Lehrkräfte ihr Wissen an den Schulen weiterzugeben. Ich hoffe, dass wir auch

mit der neuen Kampagne viele junge Menschen für das Lehramtsstudium interessieren“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer, am Freitag (20. November) in Stuttgart. Die erste Werbekampagne #lieberlehramt des Wissenschaftsministeriums konnte eine Reichweite von 109 Millionen Kontakten erzielen. Allein auf YouTube wurden die Videos der Kampagne mehr als 3,6 Millionen Mal aufgerufen.

„Teile Deine Motivation – Werde Lehrer/in“

Der Gedanke hinter der Kampagne ist einfach: Wer die eigene Begeisterung für ein Fach an jüngere Generationen weitergeben möchte, sollte Lehramt studieren und sein Wissen teilen. „Lehramtsstudierende können sich auf ein abwechslungsreiches, interessantes Berufsfeld mit gutem und sicherem Einkommen freuen – und auf einen Job, der für unsere Gesellschaft besonders wichtig ist. Denn gute Schulen brauchen gute Lehrkräfte“, betonte Bauer.

Das Teilen von Interessen und Kompetenzen im Mittelpunkt

„Teile Deine Motivation – werde Lehrer/in“ – die neue zentrale Botschaft der Kampagne wird auch durch eine neue Motivik verdeutlicht. Junge Menschen arbeiten gemeinsam an einem Projekt und dessen Herausforderungen – sei es beim Proben eines Musikstücks, der Programmierung eines VR-Spiels oder beim Wissens- und Wertaustausch zu einem abstrakten Thema. Sie teilen ihre Interessen und Kenntnisse und motivieren sich gegenseitig.

Fortsetzung der Kampagne ist vernetzter, informativer, kommunikativer

Aber nicht nur Botschaft und Motivik haben sich geändert. Künftig wird auf der Website www.lieber-lehramt.de und in den Social Media-Kanälen über #lieberlehramt noch umfangreicher als bisher über das Lehramtsstudium in Baden-Württemberg informiert. Hier gibt es künftig noch mehr Inhalte, in denen beispielsweise Lehramtsstudierende über ihr Studium berichten und einen authentischen Einblick in ihren Alltag geben. Zudem erhalten alle Hochschulen die Möglichkeit, sich und ihre Lehramtsstudiengänge in Video und Text auf den Plattformen der Kampagne vorzustellen.

Neben Informationsgehalt und authentischen Einblicken ins Studium wird Wert auf die Kommunikation mit Interessierten gelegt. So besteht ab sofort die Möglichkeit, auf Anregungen, Fragen, Lob und Kritik persönlich und schnell durch den neuen WhatsApp-Support eine Rückmeldung zu bekommen.

Die Agentur Schleiner + Partner aus Freiburg wurde erneut mit der Umsetzung der Kampagne beauftragt. Alle Informationen rund um die Kampagne: www.lieber-lehramt.de

Weitere Informationen:

Die Kampagne „Teile deine Motivation – Werde Lehrer/in“ richtet sich an junge Menschen zwischen 15 und 22 Jahren. Mit ihrem crossmedialen Ansatz erreicht sie die Zielgruppe individuell durch gezieltes Online-Marketing und über Social Media (Instagram, YouTube, Facebook) unter #lieberlehramt. Auf der Website www.lieber-lehramt.de sind alle wichtigen Informationen zum Lehramtsstudium in Baden-Württemberg zu finden.

Weitere Maßnahmen des Wissenschaftsministeriums gegen Lehrermangel

- **Zusätzliche Studienanfängerplätze an den Pädagogischen Hochschulen**
Bereits 2018/19 hat die Landesregierung an den Pädagogischen Hochschulen insgesamt 400 zusätzliche Studienanfängerplätze im Studiengang Lehramt Grundschule eingerichtet.
- **Verbesserte Zulassungsverfahren für Lehramtsstudierende in Mangelfächern**

Neues Zulassungsverfahren an den Pädagogischen Hochschulen

An den Pädagogischen Hochschulen wird seit dem Wintersemester 2017/18 – zusätzlich zum bestehenden – ein neues Zulassungsverfahren für die Studiengänge Lehramt Grundschule und Lehramt Sekundarstufe I erprobt. Damit können Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt zugelassen werden, die eine besondere Eignung und Motivation für Fächer vorweisen können, in denen der Bedarf an Lehrkräften besonders groß ist.

Flexibler Zugang zum Master of Education in den Mangelfächern Physik und Informatik für das Lehramt Gymnasium

Absolventinnen und Absolventen eines Bachelors der Fachrichtungen Physik oder Informatik können einen „Master of Education Physik“ oder einen „Master of Education Informatik“ für das Lehramt Gymnasium anschließen, auch wenn sie bis dahin im Studium keine lehramtsbezogenen

Elemente absolviert haben. Damit wird für diese Fachbachelor-Absolventinnen und -absolventen der Zugang zum Lehramt für Gymnasium eröffnet.

Zugang Höheres Lehramt an beruflichen Schulen

Der Zugang zum lehramtsbezogenen Master für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen ist seit 2016 auch für Absolventinnen und Absolventen eines Fachbachelors ohne lehramtsbezogene Elemente möglich.